Ihre Berichterstattung über die Gemeinderatssitzung in Embsen haben wir als sehr einseitig empfunden. Wir wurden vom LZ-Vertreter leider zu keiner Zeit befragt. Eine Klarstellung finden Interessierte in den nächsten Tagen auf www.ilmenauhimmel.de, weil die vorgegebene Zeilenzahl hier nicht ausreicht.

Der Artikel geht nicht auf die vielen kritischen Wortmeldungen aus dem Publikum ein. Unser Vorschlag, erst über den geänderten Durchführungsvertrag informiert zu werden, um anschließend qualifiziert diskutieren zu können, wurde nicht aufgegriffen. Nach der Einwohnerfragestunde waren keine weiteren Äußerungen zugelassen. Es herrschte kein "betroffenes Schweigen", wie es in der LZ stand – wir durften einfach nicht mehr reden.

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Planung auch aufgrund unserer Hinweise noch einmal nachgebessert wurde. Die nun dritte Fassung des Durchführungsvertrages kennen wir allerdings noch nicht, sie wurde vor der Ratssitzung nicht bekannt gemacht. Nach zwei Bürgerinformationen durch den Blauen Himmel wäre es wünschenswert gewesen, wenn der Rat die Bürger umfassend über die beabsichtigte Planänderung informiert hätte. Diese Aufklärung wäre umso dringender geboten gewesen, wenn unsere Aussagen tatsächlich falsch gewesen wären, wie es Frau Dr. Dannenberg in der Ratssitzung behauptete. Es gab jedoch weder Info-Abende noch Informationen auf der Website der Gemeinde – die aktuelle Fassung des beschlossenen Durchführungsvertrags kennen wir bis heute nicht. Wir werden diesen kritisch prüfen, sobald er veröffentlicht wird.

Zum LZ-Kommentar bleibt anzumerken, dass es tatsächlich ein Glück ist, dass nicht Herr Reschke über die Anerkennung von Umweltschutzverbänden entscheidet.

Vorstand Blauer Himmel über Ilmenau e.V. Christa Klemme Martin Henze Friedrich Klemme

1798 Zeichen (inkl. Leerzeichen) Originalfassung